



Eine Silvester-Jugendspätschicht

Wie die Jugendspätschicht funktioniert:
Diese Spätschicht kannst Du alleine oder gemeinsam mit anderen Menschen aus Deinem Umfeld beten. Nimm Dir eine halbe Stunde Zeit und lege Dein Smartphone (mit QR-Code-Scanner) bereit. Schalte, wenn möglich die Benachrichtigung aus, damit Du – in dieser kurzen Zeit der Ruhe und Stille – nicht gestört wirst. Zünde, wenn Du möchtest, eine Kerze an und mach es Dir gemütlich. Sonst benötigst Du weiter nichts. Die QR-Codes führen Dich zu ganz unterschiedlichen Liedern, die Du gerne auch mitsingen kannst, wenn Du möchtest. Scanne die QR-Codes und schon kannst Du die Lieder anhören. Überall, wo leere Spiegelstriche oder Punkte sind, darfst Du gerne Deine Gedanken, Bitten und Anliegen einfügen. Leg einfach los und gehe der Reihenfolge nach vor:

Lied „Meine Zeit“



(Quelle: Peter Strauch)



Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gedanken an Gott - Gebet

Gott, am letzten Tag des Jahres, blicke ich zurück.

Ich schaue auf ein Jahr
voller Überraschungen,
mit vielen Sorgen und Nöten und voller Gefahren
mit vielen erfüllten und unerfüllten Wünschen
voller Träume
mit vielen Plänen und Aufgaben

...
voll dankbare Momente.

Dankbar bin ich für
Menschen, denen ich begegnen durfte
alle guten Gespräche
jeden Menschen, der gesund ist
viele Dinge, die ich erlben durfte
jeden Moment, in dem ich glücklich war

...
alle guten Nachrichten dieses Jahres.

Die beste Botschaft ist die, dass du für mich da bist.
Dafür danke ich dir. Amen

Schrifttexte

„Und siehe, ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Mt 28,20b)

„Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.“ (Offb 22,13)

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; habe keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jes 41,10)

Gedanken

„Nur noch gute Nachrichten, nur noch gutes Karma, da ist ein riesen Glück auf direktem Wege zu Dir“ singt der deutsch-polnische Rapper Kaas in seinem gleichnamigen Song „Gute Nachrichten“. Was für eine schöne Vorstellung, die er da beschreibt. Stellt Euch mal vor, es gäbe nur noch gute Nachrichten und wir alle könnten glücklich und zufrieden mit- und nebeneinander leben. Wenn Du die Zeitung öffnest oder Deinen Social-Media-Timeline durchscrollst, würdest Du folgende Schlagzeilen lesen:

- Kriege in allen Ländern beendet – Überall Frieden.
- Ökosystem der Erde wieder im Gleichgewicht.
- Alle Menschen satt – Genug Nahrung vorhanden.
- Coronavirus besiegt – Begegnungen ohne Beschränkungen möglich.
- Kircheneintritte steigen um 20 % - Gottesdienste gut gefüllt.
- ...

Eine wundervolle Vorstellung, gerade in dieser aktuellen Zeit. Negative Nachrichten nehmen derzeit viel Platz in unserem Leben ein.

Aber es gibt auch Positives aus dem letzten Jahr zu berichten und zu erzählen. Lenke den Fokus noch einmal darauf, was für Dich im Jahr 2020 schön war, was Du Positives erlebt hast und worauf Du auch in Zukunft nicht verzichten möchtest. Fallen Dir drei Dinge ein?

1.
2.
3.

Sicherlich hast Du drei Dinge oder sogar mehr gefunden. Behalte diese Dinge unbedingt in Deinem Herzen und deinen Gedanken, denn je mehr du dein Herz und Deinen Kopf mit schönen Dingen füllst, desto mehr kannst Du mit schwierigen Situationen umgehen.

Vielleicht kannst Du dankbar sein für die schönen Momente des letzten Jahres und für die schönen Momente in deinem Leben. Dich darüber freuen, dass Gott sowohl in guten, wie auch in weniger guten Momenten an Deiner Seite war. Er hat zu Dir gehalten. Du kannst versuchen, unvoreingenommen und voller Hoffnung und Zuversicht auf 2021 zu blicken. Und das neue Jahr in dem Wissen beginnen: „Gott ist Dir nahe.“

Lied „Dankbarkeit“



*(Dankbarkeit - Feiert Jesus!;
Andreas Volz Feiert Jesus! 21
(P) 2015 SCM Hänssler im
SCM-Verlag GmbH & Co.KG)*



Fürbitten

(Erste Zeile jeder Fürbitte aus dem Lied „Meine Zeit“ von Peter Strauch)

„Sorgen quälen und werden mir zu groß. Mutlos frage ich, was wird Morgen sein?“

Guter Gott, Ungewissheit, Zukunftsängste und Sorgen sind derzeit unser ständiger Begleiter. Gib uns die Kraft und die Stärke, diese Zeit durchzustehen und darauf zu vertrauen, dass Du uns liebst und uns nicht alleine lässt.

„Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb, nehmen mich gefangen, jagen mich.“

Guter Gott, die Arbeitsauslastung ist momentan unterschiedlich. Einige Bereiche können sich vor Arbeit kaum retten. Überstunden sind an der Tagesordnung und viele schwierige Situationen müssen gemeistert werden.

Andere Berufszweige sind komplett lahmgelegt und haben keine Chance, daran etwas zu ändern. Schenke uns allen das Durchhaltevermögen, diese Situation zu meistern und daran nicht zu verzweifeln.

„Es gibt Tage, die bleiben ohne Sinn. Hilflös sehe ich, wie die Zeit verrinnt.“

Guter Gott, wir alle kennen Tage oder Stunden, in denen wir nichts schaffen und unzufrieden mit uns selber sind und glauben, dass diese sinnlos waren. Gib du uns das Selbstvertrauen an solchen Tagen einfach mal einen Haken zu machen, um positiv in den nächsten Tag starten zu können.

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Guter Gott, hilf uns, dass wir die Stunden, Tage und Jahre unseres Lebens stets in Deine Hände legen können, damit jeder von uns ruhig werden kann, mit der Gewissheit, dass Du unsere Lasten trägst.

„Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.“

Guter Gott, gib jedem von uns ein festes Herz, damit wir die Liebe, die du uns schenkst, auch an andere Menschen weiterschenken können.

Hilf uns, dass wir auch diejenigen in unsere Herzen und unsere Gebete miteinschließen können, mit denen wir in Unfrieden leben oder die nicht mehr unter uns weilen.

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.



Segen

Guter Gott, meine Zeit steht in deinen Händen.
An der Türschwelle zum neuen Jahr
bitte ich dich um deinen Segen.
Segne mich – stärke meinen Glauben,
geh mit mir die Wege im neuen Jahr.
Segne mich – schenke mir Hoffnung,
und den Mut haben, Schritte zu wagen,
wenn es gut ist Altes zu vergessen
und Neues anzufangen.
Segne mich - erfülle du mich mit Liebe,
damit ich Gutes im Herzen tragen
und gerne das Leben mit den anderen teilen.

Lied „Der Herr segne Dich“



(Quelle: Das deutsche Cover von „The Blessing“.
Original von Steven Furtick, Christ Brown, Kari Jobe, Cody Carnes
Deutsch: Sebastian Bartram, Albert Frey, Johannes Hartl
Musikproduktion: Christina Heidenbauer)